

# „Triathlon war ein Meilenstein für mich“

Triathlon-Trainer Heino Grewe-Ibert bringt Mehrkampf an die Schule Am Dobrock / Projekttag am 7. März

KREIS CUXHAVEN. Schwimmen, laufen, Fahrrad fahren – diese Disziplinen gilt es beim Triathlon zu meistern. Und einer hat für den Triathlon in unserer Region besonders viel geleistet: Der gebürtige Duisburger Heino Grewe-Ibert, der seit vielen Jahren in der Wingst lebt. Nun will er im Rahmen eines Projektes des niedersächsischen Triathlonverbandes den Mehrkampf an die Schule Am Dobrock bringen.

Vor gut 20 Jahren brachte Heino Grewe-Ibert den Triathlon zum VfL Wingst, der sich danach im Laufe der Jahre zu einer wahren Triathlon-Hochburg mauserte. „Ich habe schon immer Sport gemacht, aber der Beginn des Triathlons war ein wirklicher Meilenstein für mich“, so der Sportler.

Ein weiterer Höhepunkt für Heino Grewe-Ibert war dann der „Go Sports“-Triathlon, bei dem er als Initiator und Mitbegründer fungierte und der im Jahre 2000 zum ersten Mal stattgefunden hat. „Der weltgrößte Schülertriathlon hat bundesweit für Aufsehen gesorgt“, sagt er.

Aufmerksam wurde damals auch der Präsident der Deutschen Triathlon Union, der ihm darauf



Der Trainer Heino Grewe-Ibert will den Triathlon an die Schulen bringen und versucht durch seine Arbeit im niedersächsischen Triathlonverband mehr Qualität in Schulen und Vereine zu bringen. Foto: Lütt

hin anbot, sich auch beruflich mit Sport und Triathlon zu beschäftigen. So wurde er im Jahre 2004 Bildungsreferent der Triathlon Union. Bis dahin hatte der gelernte Diplom-Sozialpädagoge den Beratungsdienst der Samtgemeinde Am Dobrock geleitet und den Sport nur ehrenamtlich nebenbei betreut. Seit 2010 arbeitet der Trainer mit A-Lizenz nun auf Landesebene und ist besonders

mit dem Projekt „Triathlon macht Schule“, oder kurz „TrimaS“ und mit der Fortbildung von Sportlehrern, Vereinsangehörigen und Trainern beschäftigt.

## Projekt in Cadenberge

Am Mittwoch, 7. März, findet an der Schule Am Dobrock für die 7. bis 8. Klassen ein Projekttag statt, bei dem ein neues Integrationsprojekt vorgestellt werden soll.

„Ziel des Projektes ist, den Triathlon an die Schulen zu bringen und gleichzeitig den Jungen und Mädchen den Sport näher zu bringen“, so Heino Grewe-Ibert. Dabei stehe vor allem das Persönlichkeitstraining, Teamarbeit und Partnerschaft im Vordergrund. Gleichzeitig sollen Schüler mit Migrationshintergrund und aus sozialen Brennpunkten integriert werden. (nr)